**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 131 (2005)

Heft: 4

Vorwort: Editorial

Autor: Ratschiller, Marco / Karma [Ratschiller, Marco]

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 23.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Liebe Leserin, lieber Leser

Sie haben keine Wahl. Besorgen Sie sich jetzt unverzüglich ein anständiges Englischwörterbuch und lassen Sie sich von mir eine PR-Keule voller toller Anglizismen – Layout, Redesign, Relaunch, Corporate Design, Look & Feel – um die Ohren schlagen, verpackt in lose Überreste deutscher Grammatik.

Oder nein – wir machen das anders, und ich beschränke mich auf das Wesentliche. Die aktuelle Ausgabe des «Nebelspalter» präsentiert sich in neuer Form und mit neuen Inhalten; wahrscheinlich haben Sie das bereits beim ersten Blick auf die Titelseite bemerkt.

Das neue, zugleich seiner Tradition verpflichtete Erscheinungsbild ist eines der Geschenke, das der «Nebelspalter» zu seinem 130. Geburtstag sich selbst und seinen Lesern macht. Das Konzept steht im Zeichen einer neuen Eleganz und Schlichtheit. Die ideale Gestaltung einer Autorenzeitschrift darf ihre Inhalte nicht verschlucken. Sie soll nichts weiter leisten, als die Beiträge der Zeichner und Schreiber für sich sprechen und wirken zu lassen; nichts als den Leser durch ein übersichtliches und zugleich abwechslungsreiches Heft zu führen. Der «Nebelspalter» zieht den Weg eines sanften und stetigen Wandels kurzlebigen und bunten Knalleffekten vor - leicht verdauliches Kurzfutter finden Sie ja bereits zur Genüge auf den Tasten eins bis neun Ihrer Fernbedienung.

Viele vertraute und geschätzte Autorinnen und Autoren werden Sie in Ihrem «Nebelspalter» weiterhin – teils an etwas anderer Stelle – vorfinden. Zugleich wird das «Nebelspalter»-Team laufend mit neuen Autoren und Zeichnern ergänzt. In dieser Nummer dürfen wir unter anderen Andreas Thiel in unseren Spalten willkommen heissen. Der 33-jährige Berner und frisch gebackene «Prix Walo»-Preisträger ist heute einer der scharfzüngigsten Satiriker der Schweiz. Andreas Thiel wird künftig regelmässig seine spitze Feder für uns führen.

Herzlich willkommen heissen wir in dieser Nummer auch den Kabarettisten Oliver Hepp, den frechen bayuwarischen Wortkünstler mit Zürcher Wohnsitz, und den Illustrator Hannes Binder, der mit seinem unverwechselbaren Zeichenstil den «Nebelspalter»-Bildteil bereichern wird.

Ein Letztes noch: Was gefällt Ihnen am neuen «Nebelspalter», was fehlt oder ist verfehlt? **Ihre Meinung** interessiert uns: redaktion@nebelspalter.ch

Die abgebildete Karikatur des Nebelspalter-Chefredaktors stammt von einem Pariser Schnellporträtisten und ist Teil der aktuellen Ausstellung «Ferragosto» im Karikatur- & Cartoonmuseum Basel. Ausstellung bis 10. Juli, Mi-Sa 14-17 Uhr, So 10-17 Uhr. Mit freundlicher Genehmigung des Karikatur- & Cartoonmuseums.



